

MOSEL

FRISCHER WIND

In den vergangenen Jahren wurde viel in eine attraktive Weingutsarchitektur investiert. Moderne Vinotheken repräsentieren moderne Weingüter in allen 13 deutschen Anbaugebieten und fördern den Austausch mit Weinliebhabern. Ein perfekter Aufbruch Richtung Zukunft.



FOTOS: CHRISTOPHER ARNOLDI, ROBERT DIETHYAN VOLXEM (2), CHR. STÖPHER, ARNOLDI, VOLKER RENNER (3), BLACKDAY/STOCK.ADOBE.COM

Historisches
Gebäude trifft auf
moderne
Baukunst: beim
Weingut
Cantzheim



links: Roman Niewodniczanski vom Weingut Van Volxem ist zu Recht stolz auf seine moderne Vinothek (rechts)



Die stylische Vinothek im Weingut Maximin Grünhaus



Im Glaskubus im Weingut Kühner-Adams sitzt man mitten in den Reben



links: Aus Alt wurde Neu. Die Vinothek im Weingut Dax wurde von Oliver Dax (rechts) inspiriert. Sein Markenzeichen: die Base Cap





Moderne Vinotheken gewähren einen tiefen Einblick in die Visionen und Weingutsphilosophien von Winzern und bieten Gästen einen individuellen Austausch über Geschichte, Rebenpflege, Oenologie und Details von Wein und Weingut. Denn sind wir ehrlich: Mindestens genauso wichtig wie die Qualität des Weines ist der Moment, in dem wir ihn genießen.

In den seit 2016 vom Deutschen Weininstitut (DWI) Ausgezeichneten Vinotheken wird man fündig, wenn man sich mit unvergesslichen Wein-Momenten belohnen möchte. 80 Vinotheken haben – verteilt auf die 13 deutschen Anbaugebiete – die begehrte Auszeichnung bisher erhalten. Meist wird auf moderne und zeitlose Materialien gesetzt: Zum Beispiel Sichtbeton und Glas in der jungen Vinothek des Weinguts Schreiber im Rheingau oder Eichenholz und Naturstein im Weingut Bretz in Rheinhessen. Auch die Freilegung von altem Gebälk oder kunstvoll verborgene Schätze aus Entstehungszeiten wie im Weingut Brennfleck in Franken bieten Gästen Momente zum Stauen. Ausgezeichnete Vinotheken finden sich auch in der Pfalz, in Baden, am Mittelrhein oder in Württemberg. Jede Vinothek ist unverwechselbar und Weintouristen haben die Qual der Wahl, wohin sie nächsten ihren Kurztrip planen sollen

Dass diese Vinotheken Auszeichnungen mit besonderer Anerkennung erhielten, ist alles andere als zufällig. In die Auszeichnung einfließende Faktoren sind neben stimmiger Architektur und Inneneinrichtung auch Parameter wie Öffnungszeiten, Sitzgelegenheiten, ansprechende Produktpräsentation, der Internetauftritt und weiterführende Informationen zur Region und touristischen Angeboten. Auch die Fachkompetenz und Englischkenntnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen zu den Entscheidungskriterien. Der Wettbewerb dient dazu, besondere Beiträge und großes Engagement zur Förderung der architektonischen Kultur der deutschen Weinbaugebiete hervorzuheben.

Eine Weinregion wartet in diesem Zusammenhang mit einem besonders facettenreichen Aufkommen an beeindruckenden Vinotheken auf. An der Mosel treffen Traditionshäuser auf Quer-

einsteigerinnen und Quereinsteiger und junge Generationen auf ältere. In vielen Fällen sind aus diesen Verbindungen großartige Orte gewachsen, denn die Region lebt vom Ab-Hof-Verkauf deutlich mehr als andere. Den kurvigen Fluss entlang, durch die verträumten Ortschaften und Szenerien der Weinberge von Koblenz bis an Ruwer und Saar, befinden sich zwölf der schönsten Vinotheken Deutschlands. Ein guter Grund, den nächsten Urlaub in die älteste Weinbauregion Deutschlands zu planen.

So hat Oliver Dax vom Weingut Dax in Ernst an der unteren Mosel frischen Wind in den Ort gebracht und eine urban-stilistische Vinothek erschaffen, die in der ruralen Umgebung auffällt. Von der Terrasse mit Blick auf das andere Moselufer und den imposanten Valwiger Herrenberg

lässt sich hier wunderbar das eine oder andere Glas Wein genießen. Auf dem Grundstück stand zuvor ein altes, baufälliges Winzerhaus. Aus dem alten Eichenholz des Dachstuhls und dem Wandfachwerk wurden Theke und Regale der neuen Vinothek gebaut, um so einen Teil der langen Geschichte zu bewahren.

Die beherrschende Frage ist, wie Tradition und Geschichte geschützt und gleichzeitig der zielgerichtete Schritt nach vorne gewagt werden kann. Anna und Stefan Reimann produzieren beispielsweise seit 2016 ihre eigenen Weine, die sie seit 2017 im neu eröffneten Gut Cantzheim in Kanzem an der Saar präsentieren. Ihre Vinothek wurde 2021 prämiert. Die Verbindung zwischen Natur und Kultur steht im Vordergrund, die Einrichtung ist schlicht, elegant und luftig gestaltet. Innovation und Tradition bringt auch Roman Niewodniczanski mit dem Weingut Van Volxem in Verbindung. Seine Mission: die Weine der Region in Goldene Zeiten zurückzuführen. 2019 errichtete er mit Architekten aus Südtirol und Deutschland ein Monument von Manufaktur und Turm-Vinothek auf dem Wiltinger Schlossberg. In und um die aus Naturstein erbauten Gebäude und mit Blick über den Flusslauf lassen sich seine filigranen Rieslinge besonders gut probieren.

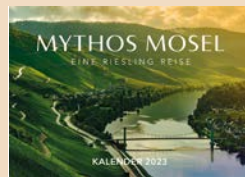
Direkt im Weinberg sitzen die Gäste des Weinguts Kühner-Adams in Mehring an der Mittelmosel. Die Vinothek „Flusskilometer 174“ fügt sich als Glaskubus eins zu eins an das restaurierte Winzergebäude aus dem Jahr 1902 an. Gäste können die Weine mitten in den Reben verkosten. Wenn es Sie an die Ruwer zieht, ist das Weingut Maximin Grünhaus zu empfehlen. Das historische Schloss, das einst im Besitz des Klosters St. Maximin in Trier war, hat seine Wurzeln in der Spätantike. Heute birgt das alte Gemäuer mit seiner Ausgezeichneten Vinothek einen echten Schatz, der sich perfekt in das denkmalgeschützte Ambiente einfügt.

Es gibt viel zu entdecken in dieser außergewöhnlichen Weinbauregion und die meisten Besucherinnen und Besucher sind bekennende Wiederkehrer. Die Mosel zieht in den Bann, mit Wein, Geschichte und Natur.

IM ÜBERBLICK

Deutschlands Ausgezeichnete Vinotheken

Alle vom DWI Ausgezeichneten Vinotheken mit Standorten, Öffnungszeiten und weiterführenden Informationen finden Sie unter www.deutscheweine.de/tourismus/ausgezeichnete-vinotheken



Mythos Mosel

Kalender 2023

Eine Riesling Reise – Der 2023er-Kalender mit atemberaubenden

Fotografien der Region ist ab sofort auf der Homepage von Moselwein e. V. und bei diversen Verkaufsstellen der Region für 29,00 € erhältlich. www.weinland-mosel.de

Faszination Mosel

Lesenswertes über Region, Weine und Weingüter, Kulinarik und Urlaubsinpirationen gibt es auf der Website www.weinland-mosel.de.

Allgemeine Informationen zu allen 13 deutschen Anbaugebieten

www.deutscheweine.de

